

Sommersemester 2026

Ungleichheiten – erwünscht, notwendig, problematisch?

Montag, 04. Mai 2026 um 18:15 Uhr in Hörsaal Y-0-111

"KOMMUNALWAHLEN, KAMMERN UND BÜRGERRÄTE –UNGLEICHHEIT UND FORMEN IHRER POLITISCHEN REPRÄSENTATION"

Gesellschaftliche Ungleichheit verlangt politische Repräsentation, symbolische und materielle. Politische Repräsentation pendelt zwischen dem Ganzen der Ungleichheit und seinen Teilen. Politische Repräsentation verringert gesellschaftliche Ungleichheit und verstärkt sie. Rolle und Mechanismen der politischen Repräsentation werden anhand von insgesamt vier alten und neuen Formen diskutiert und verglichen. Zu den alten Formen gehören das allgemeine und gleiche Wahlrecht bei Kommunalwahlen und die Gruppenwahlen bei Industrie-, Handels- und Handwerkskammern. Zu den neuen Formen gehören der „Digitale Zwilling“ und losbasierte Bürgerräte. Im Ergebnis gelingt es politischer Repräsentation derzeit nur noch „lokal“ das Ganze gesellschaftlicher Ungleichheit darzustellen

Prof. Dr. Detlev Sack,

leitet seit 2021 das Lehrgebiet "Demokratiethorie und Regierungssystemforschung" an der Bergischen Universität Wuppertal. Er ist Vorsitzender des dortigen Instituts für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF).

Zuvor war er – nach Stationen an den Universitäten Kassel und Darmstadt und dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung – Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Bielefeld (2008-2021) und absolvierte diverse längerfristige internationale Lehr- und Forschungsaufhalte, etwa an der Rutgers University, USA (2004), der Aston Business School, Birmingham, UK (2005-2006) der Tongji Universität Shanghai (2017), der Staatlichen Universität St. Petersburg (2008-2019) und der University of Ghana, Accra (2019).

Er organisiert seit 2021 einen politikwissenschaftlichen Double Degree-Studiengang mit der Andrassy Universität Budapest und Summer Schools, die mit der Demokratieentwicklung in der Donau-Region befassen.

Er hat die wissenschaftliche Evaluation des Bürgerrats Ernährung im Wandel des Deutschen des Deutschen Bundestags geleitet (2023-2025).

Seit 2025 ist er Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Eisenbahnbundesamt.

Seine Forschungsinteressen liegen in den Feldern der Bürgerbeteiligung, der Interessenorganisationen, der Staatsmodernisierung und der Demokratieentwicklung. Er beschäftigt sich zudem mit Energie-, Digital- und Mobilitätspolitik.

Moderator: Prof. Dr. Reinhold Hedtke



UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT
BIELEFELD FREUNDE UND
FÖRDERER DER UNIVERSITÄT
BIELEFELD E.V.

Mit Unterstützung der Universitätsgesellschaft Bielefeld, Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V. und in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung